

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

4/2022

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2023

INHALT:

Markintern
(Seite 2-12)

Marktkultur
(Seite 13)

Marktinfo
(Seite 14-17)

Marktbücherei
(Seite 18-19)

Marktvereine
(Seite 20-26)

Marktt Themen
(Seite 27-29)

Markttermine
(Seite 30-31)

Dringender Appell: Freiwilliger Verzicht auf Silvester-Raketen

Was früher als Brauchtum begonnen hat und nur zu Mitternacht in der Silvesternacht für ein oder zwei Stunden praktiziert wurde, hat sich in den letzten Jahren extrem ausgeweitet:

Bereits tagsüber oder gar Tage zuvor werden Raketen und Böller geschossen und die Raketen zu Silvester dehnen sich zeitlich immer weiter aus.

Wir ersuchen Sie dringend um Rücksicht!

Wir richten daher den dringenden Appell an Sie, freiwillig auf das Abschießen von Silvester-Raketen zu verzichten.

Und wenn schon geschossen werden muss, dann bitte nur zu Silvester um Mitternacht. Der Lärm ist besonders für unsere Tiere beängstigend. Auch viele Menschen wollen irgendwann ihre Ruhe haben! Der Umweltgedanke spielt ebenfalls eine Rolle: Ozonschicht und Müllentsorger werden es Ihnen danken, wenn zu Neujahr etwas weniger Überreste von Raketen und Knallern herumliegen.

**MARKTGEMEINDE OBERALM**

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

**AMTSSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS
HANS-JÖRG HASLAUER**

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

**AMTSSTUNDEN DES
VIZE-BÜRGERMEISTERS
DIPL.-WIRT.-ING. (FH)
CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC**

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-
BLATT ERSCHEINT IM MÄRZ 2023****IHRE INHALTE:**

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 27.02.2023, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen, Liebe Oberalmer,

so wie in der Natur auf den lebensfrohen Sommer der bitterkalte Winter folgt, so war auch unsere Gemeindepolitik im Jahresverlauf geprägt von Licht und Schatten.

Leider fanden die seit Jahren bekannten Problemstellungen bzw. bearbeiteten Projekte, wie die Beteiligung an der Mittelschule Goldenstein oder eine zukunftsweisende Lösung für unser Feuerwehrhaus in Oberalm, nicht die Zustimmung der Mehrheit der Gemeindevertretung.

Andererseits realisierten wir den Bau eines öffentlich zugänglichen Bewegungsplatzes für unsere Jugend mit Beachvolleyballplatz, Pump-Track und Funcourt in Kahlsperg. Auch die Neugestaltung des Hauptplatzes, ein dem Kreisverkehr folgender Mosaikstein der 2015 gestarteten Ortskerngestaltung, wurde umgesetzt und diverse Infrastrukturbaustellen konnten abgeschlossen werden.

Aber Oberalm ist so viel mehr!

Neben den zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine wurden Klima- und Naturschutzprojekte wie „Calendula“ oder „Natur in der Gemeinde“ gestartet. Informationsveranstaltungen durch den Zivilschutzverband über Blackout-Vorsorge, durch die Halleiner Notare über Vermögensvorsorge und die Tennengauer Seniorenberatung über Altersvorsorge wurden abgehalten. Überlegungen über die zukunftsfitte Sanierung unseres Bauhofs samt Katastrophenschutzlager und eigener Stromversorgung kommen schrittweise seit dem Jahr 2021 von der Planungsphase in die zu budgetierende Realisierungsphase 2023. Last but not least, unsere Starterwohnungen für junge Oberalmer Familien nehmen langsam Gestalt an.

Somit wurde auch heuer wieder viel erreicht und umgesetzt, und wir arbeiten weiter an unserem gemeinsamen Ziel, Oberalm noch liebens- und lebenswerter zu gestalten. Danke allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihren engagierten Einsatz.

In den Nächten vor Weihnachten tritt man gerne einmal vor die Türe und steht alleine unter dem Himmel nur um zu spüren, wie still es ist wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.

Karl-Heinrich Waggerl

Schauen wir frohen Mutes in die Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute für 2023, Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Bei den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern bedanke ich mich für das entschlossene Mittragen der zusätzlichen Aufgaben in dieser fordernden Zeit.

Euch allen, danke für den Zusammenhalt und das gute Miteinander.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Euer

Hans Jörg Haslauer
Bürgermeister

Personalia

Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Oberalm

Dienstjubiläen - Wir gratulieren herzlich zum 10jährigen Dienstjubiläum:

Christine Innerhofer, Kollegin im Melde- und Standesamt

Veca Delijanova und Ruzica Markovic, Kolleginnen der Reinigung im Kindergarten



Neu im Team

Wir freuen uns sehr über unsere neuen Mitarbeiterinnen für die Kleinkindgruppe und für den Kindergarten.

Herzlich Willkommen!

Nadine Brand (Kleinkindpädagogin) und Elena Seywald (Kindergartenpädagogin) im Team der Elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung Oberalm!



Kontrollieren Sie Wasserzählerstände regelmäßig!

Laufende Toiletten, defekte Überlaufventile bei Boilern, undichte Wasserhähne oder veraltete Wasserleitungen können schnell Grund für einen überhöhten Wasserverbrauch sein.

Zur Vermeidung von solchen unliebsamen Überraschungen spätestens bei der jährlichen Wasser- und Kanalabrechnung empfiehlt die Gemeinde, regelmäßig den Wasserzählerstand und somit Ihren laufenden Wasserverbrauch zu kontrollieren.

Zudem können Sie dadurch weitere Schäden an Ihrem Eigentum vermeiden! Gerade Wasserschäden sind oft langwierige Feuchteschäden in der Haussubstanz.

Als Faustregel zur Gegenkontrolle können Sie einen Jahresverbrauch von 40 bis 50 m³ je Erwachsenen im Haushalt ansetzen.



Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen kann die Gemeinde bei Rohrbrüchen etc. keine Wasser- und Kanalgebühren nachlassen.

Zur Erinnerung: Geben Sie Ihren Wasserzählerstand bis 27.12.2022 unter www.oberalm.at bekannt, danke!

Entsorgung der Christbäume

Folgende Sammelstellen zur Christbaum-Entsorgung werden von unseren Bauhofmitarbeitern eingerichtet:

Kahlsperg

- Kahlspergstraße / Kuhlmannwäldchen
- Kahlspergstraße / Nähe Hausnr. 34
- Kahlspergstraße / Nähe Heizhaus
- Kahlspergstraße / Trainingsportplatz

Zentrum

- Krögerbauernstraße / Nähe Spielplatz
- Schrannengasse / öffentlicher Parkplatz
- Madelgasse / Gemeindewald
- Pröllhofstraße / Lagerplatz / Nähe VS Oberalm
- Kirchenstraße / Parkplatz UTC

Haunspurg-Siedlung

- Mautner-Markhof-Weg / Nähe Hausnr. 16

Hammer

- Hammerstraße / Nähe ehem. Weinhandlung Reiter
- Bogenmühle / Parkplatz Mühlbach

Brunnenfeldsiedlung

- Nördlicher Siedlungsbereich / Nähe Hunde-WC

Wiestal

- Parkplatz Feuerwehr



Die Abholung erfolgt
am Montag, 09. Jänner 2023 und
am Montag, 23. Jänner 2023.

Die Sammelstellen werden rechtzeitig
gekennzeichnet.

Sie können Ihren Weihnachtsbaum jederzeit zu den
Öffnungszeiten des Recyclinghofes
Di, Mi von 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr von 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 12.00 Uhr
kostenlos entsorgen.

**Achtung: Der Recyclinghof ist am Samstag,
31.12.2022, und am Samstag,
07.01.2023, geschlossen!**



Christbaum am Gemeindevorplatz

Die Marktgemeinde Oberalm bedankt sich bei Familie Kaiser für die Spende des Christbaumes am Gemeindevorplatz.

Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes, auf einige wichtige Punkte hinzuweisen:

- **Parken auf Gemeindestraßen**

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung trifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Oberalm und wir appellieren an alle, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering wie möglich zu halten.

- **Schneeräumung**

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der **Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

- **Räumung von Privatstraßen**

Die Marktgemeinde Oberalm räumt im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auch Privatstraßen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.



- **Schneezäune**

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

- **Schneeablagerung**

Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind nach dem Salzburger Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße geräumten Schnees (samt Streusplitt) auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Leider müssen wir oft feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Die Marktgemeinde Oberalm erlaubt sich festzustellen, dass das Ablagern von Schnee von privaten Bereichen (Vorplatz, Gartenflächen, usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

- **Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit**

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Marktgemeinde Oberalm fordert alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Alle Grundeigentümer werden ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenbeleuchtungslampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Marktgemeinde Oberalm versucht, die Wintermonate und somit teilweise außerordentliche Situationen so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Teilweise ist es schwierig, gerade im Siedlungsbereich diese Aufgaben zu erfüllen, da immer wieder zum Teil falsch parkende Autos diese Arbeit behindern.

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe, um auch im kommenden Winter gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes für eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in Oberalm zu sorgen.
Danke!

Altglas richtig entsorgen

Die getrennte Sammlung von Glasverpackung wie Flaschen, Parfumflakons, Marmeladen- und Konservengläser wird zu Recht als wichtiger Beitrag für den Umweltschutz betrachtet. Beim Entsorgen von Altglas tauchen aber immer wieder Fragen auf:



Gefärbte Weinflasche ohne Deckel zum Buntglas geben.

Müssen die Verpackungsgläser vor dem Einwerfen in den Glascontainer ausgewaschen werden?

Nein, das ist nicht unbedingt erforderlich. Spuren von Lebensmittelinhalten stören beim Glasrecycling nicht. Wenn Sie das Altglas aber zu Hause vorsammeln, kann es aus hygienischen Gründen durchaus sinnvoll oder notwendig sein.

Laut Empfehlung der Imker sollen leere Honiggläser zum Schutz der Bienen bitte immer ausgewaschen werden.

Was mache ich mit den Verschlüssen?

Verschlüsse sollen, soweit möglich, abgenommen werden. Im Idealfall machen Sie das gleich zu Hause. Etiketten müssen natürlich nicht abgelöst werden. Bleiben die Verschlüsse jedoch auf den Gläsern, werden bei den Metallabscheidern auch Altglasteile, die mit den Verschlüssen verbunden sind, aussortiert. Diese Glasteile gehen leider unwiederbringlich verloren.

Macht die Farbe einen Unterschied?

Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes – auch leicht gefärbtes – Verpackungsglas zum Buntglas.

Was mache ich mit Glas, das keine Verpackung ist?

Fensterglas oder Spiegel (Flachglas), Trinkgläser, Blumenvasen etc. dürfen nicht im Glascontainer entsorgt werden! Auf Grund einer anderen chemischen Zusammensetzung und in weiterer Folge einem anderen Schmelzpunkt verursachen diese Gläser massive Probleme in den Glashütten! Bitte entsorgen Sie Nichtverpackungsglas deshalb im Restabfall.

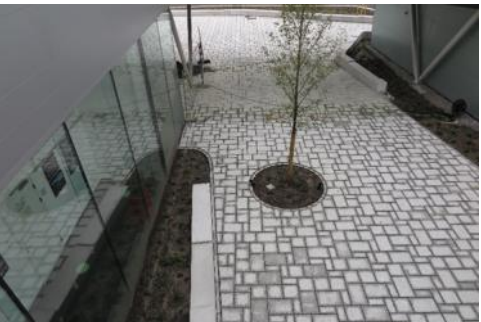
Energie und Geld sparen

Mit 10 Schritten unabhängiger werden

Alle detaillierten Infos: www.salzburg.gv.at/energiesparen

	Kühlschranktemperatur von 5°C auf 7°C stellen	-15%		Umsteigen auf die Dusche	-75% Duschen statt baden	-50% Sparduschkopf verwenden
	Heizung um 2°C herunterdrehen	-12%		Beim Kochen Restwärme nutzen	-50%	
	Stoßlüften statt kippen	-20%		Geschirrspüler vollständig befüllen	eco	
	Energiesparprogramm verwenden	eco		Verteilersteckdosen mit Kippschalter verwenden	-10%	
	LED-Produkte verwenden	-90%		Wasser-Boiler um 5°C weniger einstellen	-10%	

Projekt Ortskerngestaltung in Bildern



Abnahme des Projektes mit den Beteiligten am 3.11.2022



Projekt Bewegungszone Kahlsperg

Die Bewegungszone mit Pumptrack, Funcourt und Beachvolleyball wurde realisiert. Aufgrund der Baufertigstellung in der fortgeschrittenen Jahreszeit konnte die Anlage heuer nicht mehr eröffnet werden. Die Eröffnung ist am 18. März 2023 geplant. Die Bewegungszone wird nächstes Jahr mit einer öffentlichen WC-Anlage ergänzt.



Genkwo: Oberalm
 KG: Oberalm I
 Maßstab: 1:200 A3
 Datum: 01.02.2022

Entwurf
 Bewegungspark

 Landschafts-architektur



Projekt „Calendula - Natur verbindet“

2022 - in der Marktgemeinde Oberalm



Nach zweijähriger pandemiebedingter Verschiebung konnte das Programm Calendula - Natur verbindet heuer in unserer Marktgemeinde stattfinden. Neben der Förderung der Natur vor der Haustüre hat Calendula - Natur verbindet auch zum Ziel, garteninteressierte Oberalmer*innen zusammenzubringen und den Austausch und das Kennenlernen zu fördern.

Startschuss war am 26. Jänner 2022 mit dem Naturgartenvortrag „Gärten als Lebensräume für Mensch und Natur“, bei dem sich bereits die ersten Teilnehmer*innen für das Projekt anmeldeten. In weiterer Folge war Projektleiter und Landschaftsgärtner Robert Siller in 15 Oberalmer Hausgärten unterwegs und beriet die Gartenbesitzer*innen, wie sie im Garten in der Praxis etwas für die Natur tun und gleichzeitig selbst davon profitieren können.

Auf der Suche nach konkreten Möglichkeiten, die Biodiversität in den Gärten zu fördern, wurden Themen wie Pflegeerleichterung, Verschönerung und Fruchtgenuss in Verbindung mit insekten- und wildtierfreundlicher Gestaltung in die Beratungen miteinbezogen.

Für den naturverbindenden Aspekt fanden auch gemeinsame Praxis-Workshops statt.

Beim ersten Workshop am 23. April wurden gemeinsam Beerengehölze als Naschecke gepflanzt und ein wärmeliebender Wildblumensaum für Schmetterlinge & Co angesät.



Beim zweiten Praxis-Workshop am 13. Mai ging es darum, wie man eine schlanke, platzsparende und insektenfreundliche Sichtschutzbegrünung am Gartenzaun in Kombination mit ökologisch wertvollem Blühstreifen anlegt.



Am 22. Juni führte eine Exkursion unter dem Motto „Natur und Kunst“ in einen besonders vielfältigen Oberalmer Naturgarten für alle Sinne, bei dem mehr als 15 Teilnehmer*innen viel bestaunen und lernen konnten.



Als Abschluss fand am 18. Oktober dann noch der Pflanzentauschmarkt vor der Bücherei Oberalm im Filzhofgütl statt, der mit über 40 Besucher*innen ein großer Erfolg war. Viele gebrauchte Gartenpflanzen und -samen fanden



Im Herbst gab es dann noch zwei Veranstaltungshighlights: Die Oberalmer Gartenroas und den Pflanzentauschmarkt. Bei der Gartenroas am 8. Oktober waren mehr als 20 Leute mit dabei. Natur- und garteninteressierte Oberalmer*innen und Teilnehmer*innen aus anderen Gemeinden und der Stadt Salzburg reisten unter fachkundiger Führung von Naturgärtner Robert Siller durch drei Oberalmer Hausgärten, bestaunten die Natur in den Gärten und tauschten sich aus.

Als gemütlicher Ausklang wurde anschließend das amüsante literarische Stück „Garten zu-lassen“ des Theaters bodi end sole aufgeführt.

ein neues zu Hause und Gärtner Robert Siller gab Tipps zur Pflanzung und Pflege. Bei Kaffee, Prosecco und kleinem Imbiss konnte auch in Gartenbüchern der Bücherei Oberalm geschmökert werden.

Calendula – Natur verbindet wird in unserer Gemeinde auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Start wird im März 2023 mit einem Naturgartenvortrag und einem Pflanzentauschmarkt gemeinsam mit der Bücherei Oberalm sein. Nähere Infos dazu folgen in der Frühjahrsausgabe des Marktblatts.



Mag. Robert Siller

Wichtige Infos zum Oberalmer ÖFFI-Zehner

Die s'COOL-CARD/Super s'COOL-Card kann seit dem Schuljahr 2022/23 als rein digitale, auf dem Smartphone anzeigbare Karte bestellt werden. Zur Auszahlung der Förderung, nach Ablauf der Karten, ist die Vorlage der „echten“ Karte im Gemeindeamt erforderlich.

Die Förderung von Klimatickets usw., die z.B. am 31.12. des Jahres ihre Gültigkeit verlieren, werden bis längstens 31.01. des Folgejahres gefördert.

Wichtig: Die Vorlage der abgelaufenen Karten ist zur Beantragung und Auszahlung erforderlich! Gerne können Sie die Förderanträge auch per E-Mail einreichen, die Anträge finden Sie in den News auf unserer Homepage www.oberalm.at.



Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag

Rechtsgrundlage § 77b Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 idgF

Für unbefristet gewidmete, unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 01.01.2018 seit mehr als fünf Jahren immer noch nicht bebaut wurden, wird die Gemeinde verpflichtet, einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag einzuheben.

Diese Abgabe ist vom Eigentümer des Baulandgrundstückes zu leisten. Das Gebührenjahr läuft ab 1.1.2023. Die Höhe des Abgabensatzes ist im Land Salzburg gestaffelt, je nach Größe des Grundstückes und je nach Region. Für ein Grundstück ab 501 m² bis 1.000 m² ist zum Beispiel im Tennengau ein Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag von € 1.120,- pro Jahr an die Gemeinde zu leisten. Bei größeren Grundstücken steigt der Beitrag um ein Vielfaches.

Für den Eigenbedarf besteht eine längere Übergangsfrist von 15 Jahren.

Der Abgabensanspruch der Gemeinde entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Der Abgabenschuldner, das ist der Eigentümer des Baulandgrundstückes, muss bei der Abgabbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung abgeben und die anfallende Abgabe binnen vier Wochen danach entrichten. Die erstmalige Vorschreibung der Gebühr erfolgt im Mai 2024, zuvor werden alle betroffenen Grundeigentümer von der Gemeinde entsprechend informiert. Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu und ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.



Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg:
Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer:
Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt:
Tel. 0800 222555
- Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921
- Frauennotruf Innergebirg:
Tel. 0664 5006868
- Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung
Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring:
Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere:
Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

geh hoerennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie | facebook.com/forumfamilie



Kultur.Werkstatt Oberalm

Veranstaltungen Jänner bis April 2023

Judith W. Taschler – Über Carl reden wir morgen (Autorinnenlesung)

In diesem großen Familienroman verfolgen wir gebannt das Schicksal der Familie Brugger, die im Mühlviertel die „Hofmühle“ betreibt, über drei Generationen bzw. beinahe hundert Jahre hinweg. Thematisiert werden das harte Los der Frauen im 19. Jahrhundert, die Diskrepanz zwischen Land- und Stadtleben, das Auswandern nach Übersee und der Erste Weltkrieg. Es ist ein Buch über Abschiede, die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die unstillbare Sehnsucht nach vergangenem Glück. Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist die Tragödie von Emil und Hedwig, die fatale Auswirkungen auf die gesamte Familie hat.

Judith W. Taschler, geboren 1970 in Linz, wuchs im Mühlviertel auf. Nach dem Studium der Germanistik und Geschichte unterrichtete sie einige Jahre lang. Sie lebt in Innsbruck.

Freitag, 3. Februar 2023, 19:30 Uhr, Filzhofgütl Oberalm, Schranngasse 10

Vorverkauf € 12,- / € 10,- (Mitglieder), Abendkasse € 14,- / € 12,- (Mitglieder)

Gemeindezentrum, Bücherei, Raiffeisenbank und Ritzberger-Genuss, alle Oberalm



Theater für Seniorinnen und Senioren mit Heimo Thiel

Heimo Thiel, Theatermacher und Zirkuspädagoge, spielt seit über 20 Jahren für ältere Menschen.

Der Clown Bonifazius steht im Mittelpunkt des Mitmachtheaters. Er entführt die Besucherinnen und Besucher in die Manege, verwandelt sie in Artisten, Magier, Dompoteure und lädt sie zu einer Abenteuerreise in den Zirkus ein.

Freuen Sie sich auf eine vergnügliche Vorstellung am Faschingssonntag!

Sonntag, 19. Februar 2023, 14:00 Uhr, Seniorenresidenz Kahlsperg, Kahlspergstraße 24, Oberalm, Eintritt: € 5,-



OH BABY! Ein Mitmach-Konzert für die Allerkleinsten

„Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben“ (Pablo Picasso)

Marlies Karl-Kremsmair unternimmt mit den kleinen KünstlerInnen eine Reise in die Welt der Klänge, in der sie aktiv mitmachen oder einfach nur lauschen und beobachten können- je nach Lust, Laune und individuellen Fähigkeiten. Über Marlies: Sie studierte Konzertfach Geige, sowie Musik- und Tanzpädagogik am Mozarteum Salzburg. Heute musiziert Marlies mit Kindern und Erwachsenen. Ob im Kindergarten, in der Schule oder im Krankenhaus stehen dabei für sie die kommunikativen, emotionalen und kreativ-selbstwirksamen Komponenten des Musizierens im Vordergrund. Altersempfehlung: Babys & Kleinkinder von 0 -3 Jahren

Freitag, 17. März 2023, 9:00 Uhr, Filzhofgütl Oberalm, Schranngasse 10, Eintritt frei!



Joesi Prokopetz „Teufelskreuz“ & Ausschnitte aus dem Kabarettprogramm „Pest of ...“

Teufelskreuz ist der erste Roman von Joesi Prokopetz: Pflicht, Moral und Tradition – im 69-Seelen-Dorf Ursprung im Dunkelsteiner Wald ist es damit nicht weit her. Seit Ankunft des neuen Seelsorgers Mano Urian kommen ständig neue Intrigen ans Tageslicht, unglückliche Unfälle häufen sich und die Totengräber haben viel zu tun. Der Teufel ruft und wen er einmal gerufen hat, den holt er sich auch, der Teufel. Das weiß Pater Urian genau – schließlich kennt er sich aus mit den Kräften zwischen Himmel und Hölle.

Pest of ist eine Geisterbahnfahrt durch 40 Jahre frohen Schaffens. Steigen Sie ein! Einige Waggons sind noch frei!

Josef Prokopetz (genannt Joesi), geboren 1952 in Wien, ist ein österreichischer Liedermacher, Musiker, Autor, Darsteller und Kabarettist.

Freitag, 14. April.2023, 19.30 Uhr, Aula der Volksschule Oberalm, Mauerhofweg 5, 5411 Oberalm

Vorverkauf € 24,- / € 20,- (Mitglieder), Abendkasse € 26,- / € 22,- (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei, Raiffeisenbank und Ritzberger-Genuss, alle Oberalm



40. Geburtstag Kindergarten Oberalm



Unser Kindergarten feiert 40. Geburtstag und wir alle feiern mit!

Am 1. September 1982 wurde der Kindergarten am Standort Florianigasse in Oberalm fertiggestellt und 2 Kindergartengruppen zogen ein!

40 Jahre später - zwischenzeitlich einmal ausgebaut und generalsaniert - beherbergt der Kindergarten heute 6 Kindergartengruppen, 2 Kleinkindgruppen und eine Alterserweiterte Gruppe.

Ein Zeichen dafür, dass bereits vor 40 Jahren in Oberalm zukunftsorientiert und familienfreundlich geplant und gebaut wurde! Für uns Grund genug, ein Jubiläumsjahr zu feiern. Kleine Akzente dahingehend werden uns durch dieses Kindergartenjahr begleiten.

Begonnen haben wir mit einem großen Elternabend, dabei geschichtlich etwas zurückgeblickt, inhaltlich über das Jetzt

informiert und für die Zukunft den Elternbeirat gewählt. Und wir freuten uns über die Teilnahme der Eltern aus allen Gruppen sowie das Dabeisein unseres Bürgermeisters.

Anhand eines kleinen Gewinnspiels unter dem Motto „Was ist mir als Elternteil im Bezug auf die Bildung und Betreuung meines Kindes wichtig?“ wurden drei Familien von Bürgermeister Hans Jörg Haslauer zu Siegern gekürt.

Am nächsten Tag feierten wir dann mit allen Kindern ein Geburtstagsfest! Fräulein Pünktchen (alias Samira Kirschhofer) kam auf Besuch und machte sich mit uns auf den Weg zu einer Reise. Danach gab es für jeden Geburtstagskuchen - ein kräftiges Happy Birthday für unseren Kindergarten durfte natürlich auch nicht fehlen.

Zum Abschluss des Jubiläumjahres planen wir im Frühjahr noch einen „Tag der offenen Tür“ und freuen uns jetzt schon auf viele Besucher!

Nikola Fürhacker & Team



40 Jahre - Einst und jetzt



Geburtstagsfeier Elternabend

Laternenfest

Wenn es draußen dunkel wird, erhellen Laternen uns den Weg!

Wir feiern das Fest des heiligen Martin auf unterschiedlichste Weise in unserem Haus, alters- und bedürfnisorientiert.

Ob im Garten, im Park, im Wald, im Seniorenheim bis hin zum Schranntisch. Ein Fest, an dem Kinderaugen leuchten und Herzen berührt werden. Sooo schön war´s wieder! Genießen Sie einen kleinen Einblick!



Die Geschichte des Heiligen Martin wird erzählt und dargestellt



Hand in Hand ziehen wir durch den Park und folgen den Sternen

Kindergarten
AEG & KKG
Marktgemeinde Oberalm

Florianigasse 4
5411 Oberalm
06245/85292-0
office@kindergarten.oberalm.at
www.oberalm.at/Gemeindekindergarten/Kindergarten

KINDERGARTEN- UND KLEINKINDGRUPPEN-EINSCHREIBUNG

Für das Kinderbildungs- und Betreuungsjahr
2023/2024
sind die Anmeldeformulare unter
www.oberalm.at/Gemeindekindergarten/Kindergarten
abrufbar. Wenn Sie für ihr Kind einen Platz in unserer
Elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung
Oberalm benötigen, dann schicken Sie uns bitte bis
Ende des Jahres die ausgefüllten Unterlagen per Mail
an sekretariat@kindergarten.oberalm.at.
Wir melden uns dann telefonisch zur persönlichen
Terminvereinbarung.



Abfuhrplan 2023

14-tägliche Abholung



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Stiefel aert.	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr Restmüll	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr Plastik	1 Mo Neujahr
2 Mo Bio	2 Do	2 Do	2 So Palmsonntag	2 Di Bio**	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo Bio 40	2 Do	2 Sa	2 Di Bio**
3 Di	3 Fr Restmüll	3 Fr Restmüll	3 Mo Bio 14	3 Mi Dupl.	3 Sa	3 Mo Bio 27	3 Do	3 So	3 Di Plastik	3 Fr Plastik	3 So	3 Mi
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr Restmüll	4 Mo Bio 36	4 Mi	4 Sa	4 Mo Bio 49	4 Do
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Bio 23	5 Mi	5 Sa	5 Di Dupl.	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr Restmüll
6 Fr H. Oelkings	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr Plastik	6 Mo Bio 45	6 Mi	6 Sa H. Oelkings
7 Sa Restmüll**	7 Di Dupl.	7 Di Bio**	7 Fr Bio**	7 So	7 Mi	7 Fr Restmüll	7 Mo Bio 32	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 So	8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Mo Bio 19	8 Do Friedhofam	8 Sa	8 Di	8 Fr Plastik	8 So	8 Mi	8 Fr Maria's Empfängnis	8 Mo
9 Mo	9 Do	9 So Oster	9 So Oster	9 Di	9 Fr Restmüll	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo Bio 41	9 Do	9 Sa Restmüll**	9 Di Papier
10 Di	10 Fr	10 Mo Oster	10 Mo Oster	10 Mi	10 Sa	10 Mo Bio 28	10 Do	10 So	10 Di Restmüll	10 Fr Restmüll	10 So	10 Mi
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr Plastik	11 Mo Bio 37	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr Restmüll	12 Mo Bio 24	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Fr	13 Mo Bio 7	13 Mo Bio 11	13 Do	13 Sa	13 Di Papier	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr Restmüll	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr Restmüll	14 So	14 Mi	14 Fr Plastik	14 Mo Bio 33	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 So	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Mo Bio 20	15 Do	15 Sa	15 Di Maria's Himmelfahrt	15 Fr Restmüll	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo Bio 3
16 Mo Bio 3	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr Plastik	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo Bio 42	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Di	17 Fr Restmüll	17 Fr Restmüll	17 Mo Bio 16	17 Mi	17 Sa	17 Mo Bio 29	17 Do	17 So	17 Di Papier	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christ's Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr Restmüll	18 Mo Bio 38	18 Mi	18 Sa	18 Mo Bio 51	18 Do
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr Plastik	19 Mo Bio 25	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr Restmüll
20 Fr Restmüll	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Bio 47	20 Mi	20 Sa
21 Sa	21 Di	21 Di Papier	21 Fr Plastik	21 So	21 Mi	21 Fr Restmüll	21 Mo Bio 34	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo Bio 21	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr Restmüll	22 Mo
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr Restmüll	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo Bio 43	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Di	24 Fr Plastik	24 Fr Plastik	24 Mo Bio 17	24 Mi	24 Sa	24 Mo Bio 30	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr Restmüll	24 So	24 Mi
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di Papier	25 Fr	25 Mo Bio 39	25 Mi	25 Sa	25 Mo Christ's tag	25 Do
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr Restmüll	26 Mo Bio 26	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do Nationalfeiertag	26 So	26 Di Stefanitag	26 Fr Plastik
27 Fr Plastik	27 Mo Bio 9	27 Mo Bio 13	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr Restmüll	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr Restmüll	28 So Pfingsten	28 Mi	28 Fr	28 Mo Bio 35	28 Do	28 Sa	28 Di Papier	28 Do	28 So
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingst m.	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr Restmüll	29 So	29 Mi	29 Fr Plastik	29 Mo Bio 5
30 Mo Bio 5	30 Do	30 Do	30 So	30 Di Bio**	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo Bio 44	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Di	31 Fr Restmüll	31 Fr Restmüll	31 Mi	31 Mi	31 Mo Bio 31	31 Do	31 Do	31 Sa	31 Di	31 So	31 So	31 Mi

Legende: Papier (rot), Restmüll (blau), Bio (grün), Plastik (gelb)

**Änderungen wegen Feiertag

Behälter müssen bereitgestellt werden, ansonsten erfolgt keine Entleerung

Kontakt Firma Wieder:

06245 821 72 oder 0664 4461239

Altpapier: Kontakt Firma Mrazek:

0662 433626, 0664 5300812

Abfuhrplan 2023

monatliche Abholung



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jänner
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsf. ernt.	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr Restmüll	1 So	1 Mi alternative	1 Fr Plastik	1 Mo Neujahr
2 Mo Bio	2 Do	2 Do	2 So Palmsonntag	2 Di Bio**	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo Blo	2 Do	2 Sa	2 Di Bio**
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo Blo	3 Mi	3 Sa	3 Mo Blo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr Plastik	3 So	3 Mi
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr Restmüll	4 Mo Blo	4 Mi	4 Sa	4 Mo Blo	4 Do
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Blo	5 Mi	5 Sa	5 Di Papier	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Fr H. Des. Krönge	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr Plastik	6 Mo Blo	6 Mi	6 Sa H. Des. Krönge
7 Sa	7 Di Papier	7 Di	7 Fr Bio**	7 So	7 Mi	7 Fr Restmüll	7 Mo Blo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo Blo	8 Do Friedn. n.	8 Sa	8 Di	8 Fr Plastik	8 So	8 Mi	8 Fr Meis. Empfängn.	8 Mo
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostern	9 Di	9 Fr Restmüll	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo Blo	9 Do	9 Sa	9 Di Papier
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostern	10 Mi	10 Sa	10 Mo Blo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr Plastik	11 Mo Blo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr Restmüll	12 Mo Blo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Fr	13 Mo Blo	13 Mo Blo	13 Do	13 Sa	13 Di Papier	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr Restmüll	14 So	14 Mi	14 Fr Plastik	14 Mo Blo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo Blo	15 Do	15 Sa	15 Di Meis. Fernfahr.	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo Blo
16 Mo Bio	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr Plastik	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo Blo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Di	17 Fr Restmüll	17 Fr	17 Mo Blo	17 Mi	17 Sa	17 Mo Blo	17 Do	17 So	17 Di Papier	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi. Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo Blo	18 Mi	18 Sa	18 Mo Blo	18 Do
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr Plastik	19 Mo Blo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr Restmüll
20 Fr Restmüll	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Blo	20 Mi	20 Sa
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo Blo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo Blo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo Blo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Di	24 Fr Plastik	24 Fr	24 Mo Blo	24 Mi	24 Sa	24 Mo Blo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di Papier	25 Fr	25 Mo Blo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Blo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do Nationalfeiertag	26 So	26 Di	26 Fr Plastik
27 Fr Plastik	27 Mo Bio	27 Mo Bio	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr Restmüll	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi	28 Fr	28 Mo Blo	28 Do	28 Sa	28 Di Papier	28 Do	28 So
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr Restmüll	29 So	29 Mi	29 Fr Plastik	29 Mo Blo
30 Mo Bio	30 Do	30 Do	30 So	30 Di Bio**	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo Blo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Do	31 Mi	31 Mo Blo	31 Do	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Do	31 So	31 Mi

Plastik

Restmüll

Bio

Papier

Legende:

**Änderungen wegen Feiertag

Behälter müssen bereitgestellt werden, ansonsten erfolgt keine Entleerung

Kontakt-Firma Wieder:

06245 821 72 oder 0664 4461239

Alt Papier: Kontakt Firma Mrazek:

0662 433626, 0664 5300812

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Das war der Herbst in der Bücherei



Pflanzentauschmarkt

Bei herrlichem Wetter wurden bei unserem **Pflanzentauschmarkt** (in Kooperation mit dem Projekt „Calendula“ des Salzburger Bildungswerks) in gemütlicher Atmosphäre nicht nur die vielfältigsten Garten- und Zimmerpflanzen und eine große Auswahl an Saatgut, sondern auch interessantes Pflanzenwissen ausgetauscht. Auf allgemeinen Wunsch hin, ist eine Wiederholung des Tauschmarktes im nächsten Frühjahr angedacht - mit Schwerpunkt Gemüse-, Kräuter und Blumenjungpflanzen. Untermalt mit märchenhaften Pflanzengeschichten für Groß und Klein. Zusätzlich sind im Rahmen des Projektes noch eine Pflanzenwanderung und ein Bastel- / Heilmittel-Workshop im Verlauf der Jahreszeiten in Planung.



Literaturfrühstück

Unser beliebtes **Literaturfrühstück** war bis zum letzten Platz besetzt. Aktuelle Neuerscheinungen und empfehlenswerte Bücher wurden kompetent und charmant vorgestellt – in entspannter Atmosphäre und mit einem köstlichen Frühstücksbuffet.

Geplante Termine 2023: Samstag, 22. April und Samstag, 4. November, jeweils von 9:30 – 11:30, Einlass ab 9:00 Uhr



„Astrologisches Wissen – Einstieg in die Interpretation von Geburtshoroskopen“

Das Wochenendseminar war sehr interessant, intensiv, informativ und erkenntnisreich!

Eine Fortsetzung ist im Frühjahr 2023 geplant.



Auch im „normalen“ Büchereialtag ist bei uns viel los:



Reges Treiben herrschte auch bei unserer Tauschbörse für die Billa Österreich Sticker:



Bücherbänke

Die Bücherbänke vor der Bücherei werden oft und gerne genutzt – sei es, um Bücher mitzunehmen oder zu tauschen, oder einfach zum Verweilen und Schmökern.

Weihnachtsbücher

Natürlich gibt es in der Bücherei auch viele Weihnachtsbücher zum Ausleihen!



Die Bücherei Oberalm
 hat in den Weihnachtsferien am
 27.12., 28.12. und am 30.12.2022 und
 am 3. und 4.1.2023
 geöffnet!
Weihnachtszuckerl
 Gratis-Ausleihe von DVDs und Spielen
 von Dienstag, 20. Dezember 2022
 bis Dienstag, 10. Jänner 2023



TMK Oberalm

„Bühne frei für die Albantha Youngsters!“

Am 06.11.2022 war es wieder so weit: die „Albantha Youngsters“ gaben nach einem Frühschoppen der TMK Oberalm im Zuge der Totengedenkfeier ihr Bestes und machten der Musikkapelle mit Märschen und Polkas ordentlich Konkurrenz.

Das Jugendblasorchester bestehend aus Jungmusiker*innen aus Oberalm und Puch wächst jährlich und die Jugendlichen sind fleißig am Musizieren.

Wir durften in diesem Zusammenhang einigen von ihnen Urkunden und Abzeichen überreichen, welche sie nach dem erfolgreichen Abschluss der Leistungsprüfungen in Bronze und Silber erhalten.

Wir sind sehr stolz auf die Jungmusiker*innen und freuen uns auf weitere gemeinsame Stunden des Musizierens und Beisammenseins.

Kristina Ernstbrunner

TMK Jugend: Wir gratulieren besonders: v.l. Benjamin, Felix, Angelika, Anna, Sarah und Sophia.



Gestaltung der Cäciliamesse

Am 19.11.2022 gestaltete die Trachtenmusikkapelle Oberalm wieder die Cäciliamesse, die gleichzeitig auch der letzte Auftritt im musikalischen Jahreskreis der Kapelle war. Das Programm beinhaltete ruhige, besinnliche Stücke wie den „Abendsegen“ oder den „Handelion Song“, aber auch

sehr imposante Werke wie das „Alleluia! Laudamus Te“ von Alfred Reed, gemeinsam gespielt mit Gottfried Fallenegger auf der Orgel. Auch die Ensembles sorgten für einen stimmigen Rahmen, welcher schon auf die ruhige Adventzeit einstimmte.

Sandra Keuschnigg



1. Oberalmer SV



War 2020 und 2021 coronabedingt an einen Normalbetrieb nicht zu denken, stand das Jahr 2022 wieder im Zeichen eines vollen Spiel- und Veranstaltungskalenders.

Ein voller Spielkalender ist für die Verantwortlichen des 1. OSV durchaus mit einem vollen Terminkalender gleichzusetzen. Entgegen der Prognose, die Pandemie könnte beim 1. OSV einen Mitgliederschwund nach sich ziehen, konnte man die Mitgliederzahl noch einmal stark nach oben schrauben.

Durch den Zulauf vor allem sportbegeisterter Kinder kam es nicht selten zu Kapazitätsengpässen. Der OSV ist bemüht, im Rahmen der Möglichkeiten allen eine bestmögliche Betreuung zu bieten. Motivierte Nachwuchstrainer/-innen zur Verstärkung des Trainerstabs sind sehr willkommen.

In der abgelaufenen Saison teilten sich nicht selten 3-4 Nachwuchsmannschaften (bis zu 80 Kinder) ein Fußballfeld. Ein Ausweichen auf den Kahlspergplatz ist aus unterschiedlichen Gründen derzeit leider keine Alternative. Bei einigen Jahrgängen mussten wir die Notbremse ziehen und es können daher bedauerlicherweise bis auf Weiteres keine Kinder mehr aufgenommen werden.

Großer Beliebtheit erfreut sich bei den Kleinsten der Kleinen das Kinderturnen, wo alle Gruppen bis auf den letzten Platz belegt sind. Die Warteliste ist lang. Wir ersuchen um Verständnis, dass wir hier Kindern aus Oberalm und Geschwistern bereits im Verein aktiver Kinder ein Vorrecht einräumen.

Gesamt zählt der OSV über 250 Kinder, die Woche für Woche das Angebot des Vereins in den verschiedenen Sektionen mit Begeisterung annehmen.

Für unsere Kampfmannschaft lief es 2022 leider nicht nach Wunsch. Die KM legte mit zwei Punkten aus den ersten fünf Runden einen klassischen Fehlstart hin, konnte sich ab der sechsten Runde mit einem Run von sieben Siegen en suite stabilisieren und beendete die Hinrunde auf dem versöhnlichen dritten Tabellenplatz.

Auch die zweite Garnitur der 1b legte nach zwei Auftaktniederlagen eine starke Serie hin und überwintert auf dem dritten Tabellenplatz.

Als wohl größte Herausforderung des Jahres gestaltete sich die Organisation des Festzeltes der Osterdult. Der rege Zulauf nach zwei Jahren Coronapause hatte zur Folge, dass sich im Zelt und auch vor dem Zelt in den Warteschlangen teils chaotische Szenen abspielten.

In dieser Form war das nicht planbar und wäre ohne die Unterstützung von 113 ehrenamtlichen Helfer/-innen nicht zu bewältigen gewesen. Viele legten Extraschichten ein. Der Teamgeist aller Mitwirkenden war das gesamte Osterwochenende außergewöhnlich. Vielen Dank dafür!

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern, Gönnern und Freunden des OSV, wünschen eine erholsame Weihnachtszeit und Gesundheit für das neue Jahr.

Mario Aichinger



Pensionistenverband Oberalm

Für den diesjährigen Herbstausflug hat unser Obmann Franz Redhammer das Kitzbüheler Horn ausgewählt.

Auf Grund der vielen, teilweise sehr engen Kehren, war die Fahrt aufs Horn und besonders die Talfahrt für uns Pensionisten im großen Reisebus ein echter Nervenkitzel. Aber unser Chauffeur „Michi“ brachte uns souverän und sicher ans Ziel und wieder zurück.

Obwohl teilweise Nebel aufzog, konnten wir doch die Aus-

sicht auf das imposante Gebirgspanorama mit dem Wilden Kaiser und im Tal den Blick auf Kitzbühel mit dem Schwarzsee genießen.

Im Berggasthof „Alpenhaus“ auf ca. 1700 m Seehöhe wurden wir mit Tiroler Kost verwöhnt. Auch die Heimfahrt auf der bayerischen Alpenstraße über Reit im Winkl, Innzell und Berchtesgaden durch die wunderschöne herbstliche Landschaft war ein besonderes Erlebnis.

Franz Gimpl



Wir sind die Retter von morgen!

Feuerwehrjugend Oberalm

Du hast auch das Zeug zum Retter von morgen?

Dann komm zu uns und werde Mitglied der Feuerwehrjugend Oberalm.

Alle Informationen findest du unter www.ff-oberalm.at

Oberalm
Feuerwehr

f i o #wirfüoberalm

www.ff-oberalm.at

Freiwillige Feuerwehr



Komm zur Feuerwehrjugend!

Die Feuerwehrjugend ist ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm und des Löschzuges Wiestal. Hier lernen die Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Geräte- und Fahrzeugkunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Kurz gesagt – die Jugendlichen werden spielerisch, bei wöchentlich stattfindenden Übungen, auf die späteren Aufgaben im aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.

Der Sinn für Gemeinschaft und Teamgeist stehen bei der Feuerwehrjugend neben Spaß und jeder Menge Action an erster Stelle. Bei den Wissenstests und Leistungsbewerben können das Gelernte gezeigt und die ersten Feuerwehrabzeichen erworben werden. Neben der Feuerwehrausbildung stehen auch Besuche bei anderen Einsatzorganisationen und verschiedene Ausflüge am Programm.

Mehr über die Feuerwehrjugend findet Ihr unter www.ff-oberalm.at

Friedenslicht

Auch dieses Jahr wird die Feuerwehrjugend Oberalm das Friedenslicht am 23. Dezember gegen Abend in allen Oberalm Ortsteilen verteilen. Sollten Sie an diesem Abend nicht zu Hause sein, stellen Sie bitte eine Laterne mit einer Kerze vor Ihre Haustüre. Diese wird dann von uns entzündet.

Die Österreichische Feuerwehrjugend setzt ein Zeichen für den Klimaschutz.

Am Montag, 31. Oktober 2022 pflanzte die Feuerwehrjugend Oberalm gemeinsam mit dem Jugendbetreuer-Team mehrere Bäume im Löwensternpark. Im Zuge der Baumpflanzaktion des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes erhielt jedes Feuerwehrjugendmitglied ein Bäumchen. Insgesamt wurden in den letzten Wochen 30.000 Bäume in ganz Österreich gepflanzt. Mehr als 1.300 davon im Bundesland Salzburg.

30.0000 ausgewachsene Bäume produzieren am Tag Sauerstoff für 450.000 Menschen.

Feuerwehrpräsident Robert Mayer: „Damit möchten wir auf nachhaltige Maßnahmen zum Klimaschutz hinweisen, ein Zeichen setzen und die Vorbildwirkung der Feuerwehr nutzen, um die breite Öffentlichkeit zum Handeln zu motivieren. Wenn wir alle gemeinsam am Klimaschutz arbeiten, können wir unsere Zukunft sichern.“

Auf dem Gelände des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg wurden am 14. November 2022 insgesamt sechs Bäume, für jeden Bezirk einer, als Abschluss dieser Aktion gepflanzt. Der Präsident der Landwirtschaftskammer Salzburg Rupert Quehenberger, Landesfeuerwehrkommandant LBD Günter Trinker, der Geschäftsstellenleiter des LFKDO, die Bezirksfeuerwehrkommandanten und Sachbearbeiter der Feuerwehrjugend enthüllten gemeinsam mit Jugendlichen der Salzburger Feuerwehrjugend noch einen Gedenkstein, der an die Baumpflanzaktion erinnern soll.

LM Manfred Riepler

FRIEDENSLICHT
Feuerwehrjugend Oberalm

23. Dezember

Am 23. Dezember 2022 wird das Friedenslicht ab 16:00 Uhr wieder an alle Haushalte im Ortsgebiet verteilt.
Mehr Informationen unter www.ff-oberalm.at



Seniorenbund Oberalm



Herbstausflug nach Kals

Rückblickend auf das heurige Vereinsjahr können wir mit **Stolz und Freude auf viele wunderschöne Aktivitäten und Veranstaltungen verweisen:**

So führte uns die **diesjährige Herbstfahrt** bei traumhaftem Wetter am 6. Oktober 2022 nach Kals in Osttirol zum Fuß des Großglockners. Für alle Mitreisenden bleibt dieser Ausflug ein sicherlich unvergessliches Erlebnis!

Unsere Route führte uns auf der Hinfahrt nach Mittersill, wo wir im Nationalparkzentrum kurze Rast machten. Weiter ging es durch den Felbertauerntunnel nach Matrei über Huben nach Kals. Hier besichtigten wir das Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Im Banne des Großglockners“ sowie den Bergfriedhof mit den Gedenktafeln für die „Glockner



Blick vom Lucknerhaus zum Großglockner

Opfer“. Weiterfahrt zum „Lucknerhaus“ am Endpunkt der Kalser Glocknerstraße. Dort gemeinsame Mittagsrast und Wanderung Richtung Glockner Aufstieg. Von dort ging es am Nachmittag wieder zurück über den Pass Thurn, Kitzbühel, nach Lofer, wo ein Besuch der Confiserie Berger natürlich nicht fehlen durfte, weiter über das Kleine Deutsche Eck nach Oberalm.

Wir dürfen uns aber auch noch auf einige vor uns liegende Ereignisse freuen, so u.a.:

- eine **Adventfahrt** zum Radstädter Weihnachtsmarkt
- die **Nikolausfeier**, sowie ein
- **Weihnachtliches Beisammensein** unter der musikalischen Umrahmung unserer Familienmusik Golser im Gasthof Angerer.

Auch unsere **Jahreshauptversammlung 2023** am Donnerstag, 19. Jänner 2023 sowie eine **Pferdeschlittenfahrt**, Anfang Februar 2023 nach Goldegg und das traditionelle **Faschingsgshnas** am Faschingsdienstag im Gasthof Angerer sind bereits geplant! Es geht also im nächsten Jahr wieder recht munter weiter mit uns Senioren!

Nun wünschen wir am Ende eines für uns alle – trotz anfänglicher Coronaeinschränkungen – doch sehr erfolgreichen Jahres allen Mitgliedern des Seniorenbundes Oberalm sowie allen Oberalmerinnen und Oberalmern schöne Festtage und ein glückliches Neues Jahr!

Eleonore Lintschinger

UTC Oberalm

Tennis lässt uns auch im Winter nicht los!

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison mit vielen Highlights 2022 zurück, die Mitte November aber endgültig vorbei war. Bis dahin waren aber viele Winter-Abos bereits organisiert, sodass wir nahtlos in die Hallensaison übergehen konnten.

Clubmitglieder jeden Alters können somit den Winter über weiterhin unseren schönen Sport ausüben und in Damen-, Herren- und Mixed-Mannschaften den Winter über Matches spielen.

Besonders freuen wir uns, dass wir es trotz der steigenden Hallenpreise wieder geschafft haben, ein Wintertraining für unsere Jugend auf die Beine zu stellen. Insgesamt trainieren in den Tennishallen in Hallein und Rif knapp 70 Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren in unterschiedlichen Leistungsstärken, betreut von unserem vielköpfigen Trainer*innenteam. So schaffen wir es, für alle Bedürfnisse das richtige Training anbieten zu können.

In den Jugendmannschaften kann das im Training Gelernte dann auch im Winter in der Meisterschaft zum Besten gegeben werden. Beim ersten Winter-ROG-Cup, einem Format für

junge Turniereinsteiger, konnte bereits im November viel Matchpraxis gesammelt werden.

Wir bleiben am Ball – an Motivation fehlt es uns jedenfalls nicht.

Vor allem in der jüngsten Gruppe ROT waren von insgesamt 8 Teilnehmer*innen sechs unserer Mädels am Start und verbrachten, genauso wie unsere Jungs in den Gruppen ORANGE und GRÜN, einen schönen Vormittag.

Wir hoffen, dass es in diesem Elan ohne Einschränkungen weitergehen kann und blicken zuversichtlich auf die bevorstehende Sommersaison. In der wir natürlich auch 2023 mit Jugendmannschaften in allen Altersklassen des Salzburger Tennisverbandes antreten werden.

Mit dabei sind hoffentlich auch viele der jetzt im Winter fleißig trainierenden Tennistalente, die somit den im letzten Jahr mitgliederstärksten Tennisverein des Landes Salzburg bei den angebotenen Turnieren erfolgreich vertreten werden.

Lena Pilz & Walter Svoboda



Kameradschaftsbund Oberalm ernennt Ehrenobmann

Bei strahlendem Wetter konnte der Oberalmer Kameradschaftsbund am Sonntag, 6. November 2022 sein traditionelles Totengedenken begehen, das dieses Jahr einerseits unter der Wirkung der geopolitischen Ereignisse im Ukrainisch-Russischen Krieg als auch der Ernennung von Franz Windhagauer zum Ehrenobmann des Vereins stand.

Gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine sowie unter der Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, Vize-Bürgermeister Christian Haslauer, Bezirksobmann Linus Seidl, Ehrenbezirksobmann Wolfgang Rettenbacher sowie der Fahnenpatin Elfi Seidl begann der Festtag mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Oberalm, zelebriert durch Dechant Dr. Markus Danner sowie umrahmt durch die Trachtenmusikkapelle Oberalm.

Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal sowie dem Gedenken an alle gefallenen und vermissten Soldaten der Weltkriege, an alle zivilen Opfer sowie besonders an die Opfer der aktuellen Ereignisse, folgte der Festakt des Vereins am Schranntisch.

Obmann Carlo Vanzini konnte mit Freuden die große Zahl an Anwesenden begrüßen und fand mahnende Worte zur kriegerischen Auseinandersetzung im Osten. Wieder einmal hat die Menschheit vergessen, welches Leid Kriege bringen, wieder einmal folgt man einem Despoten, der Hass und Tod sät. Doch gerade in Zeiten, in denen neue Denk- und Mahnmale des Krieges errichtet werden müssen, steht die Kameradschaft wider das Vergessen, mahnt zum Zusammenhalt, zu Konsens und zur Demokratie – im Großen wie im Kleinen, von der Weltbühne bis in unsere Orts- und Vereinsgemeinschaft.

Nach seiner Ansprache konnte der Verein zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste ehren. So

erhielten Peter Radauer, Dionys Ebner und Roland Höllbacher Auszeichnungen für 10 Jahre Mitgliedschaft. Richard Danninger und Felix Krispler für 25-jährige Mitgliedschaft. Rainer Wegscheider, Franz Tiefenbacher und Gottfried Golser für 40-jährige Mitgliedschaft.

Für ihre stetige und besondere Unterstützung wurden Anton Zuckerstätter, Gottfried Golser, Ferdinand Krispler, Walter Kathrein, Wilfried Schnöll und Florian Tiefenbacher mit der Verdienstmedaille des Kameradschaftsbundes in Silber ausgezeichnet.

Für ihr langjähriges Wirken im Vereinsvorstand erhielten darüber hinaus Rupert Klappacher, Ernst Hochbrugger und Melanie Schönauer das Landesehrenzeichen in Silber verliehen.

Zur besonderen Freude aller Anwesenden und als Höhepunkt des Tages wurde Franz Windhagauer zum Ehrenobmann des Vereins ernannt und die dementsprechende Urkunde feierlich überreicht. Windhagauer führte ab 1990 mehr als 10 Jahre lang die Geschicke der Kameradschaft. Unter seiner Führung konnte eine neue Fahne angeschafft werden und wurde das 100jährige Bestehen mit einem großen Fest begangen. Personell und finanziell gut aufgestellt wurde der Verein nach Ende seiner Obmannschaft 2001 an seine Nachfolger übergeben.

In ihren Festansprachen würdigten Bezirksobmann Linus Seidl und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer die Verdienste der Kameradschaft, insbesondere auch die des neuen Ehrenobmannes. Auch sie mahnten ob der aktuellen Ereignisse wider das Vergessen und für Zusammenarbeit und Konsens zum Wohle unseres Ortes und unserer Heimat.

Mit klingendem Spiel geleitete die Trachtenmusikkapelle Oberalm nach Beendigung des Festaktes den Festzug zum traditionellen Frühschoppen, der von ihr musikalisch ausgestaltet wurde und allen die Gelegenheit gab, die Ausgezeichneten, unseren Ort und seine Kameradschaft würdig zu feiern.

Carlo Vanzini

Überreichung der Ehrenurkunde an Ehrenobmann Windhagauer
V.l.n.r: Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, Bezirksobmann Linus Seidl, Ehrenobmann Franz Windhagauer, Obmann Carlo Vanzini, Vize-Bürgermeister Christian Haslauer



Bio Fuel Systems GmbH

Das Unternehmen stellt sich vor

Im Jahr 1978 gründeten Wilfried und Margit Schnöll die Firma W&M Schnöll, mit Sitz in Oberalm. Das Unternehmen beschäftigte sich hauptsächlich mit Transport- und Erdbauarbeiten. 2011 wurde aus der Personengesellschaft eine Kapitalgesellschaft, mit neuem Firmennamen, der Schnöll Logistik GmbH. 2008 gründete Wilfried Schnöll ein weiteres Unternehmen, die Bio Fuel Systems GmbH. Diese Firma ist in der Energiebranche tätig. Seit 2017 betreibt die Bio Fuel Systems GmbH, kurz BFS GmbH, ein Biogaskraftwerk als abfallverwertende Behandlungsanlage in Amstetten, Niederösterreich.



Die Schnöll Logistik GmbH ist mittlerweile Mehrheitseigentümer an der Bio Fuel Systems GmbH. Die Erreichung der Klimaziele ist zurzeit einer der Themenschwerpunkte in Österreich. Die BFS GmbH möchte als umweltbewusstes Unternehmen einen Beitrag dazu leisten. Der Fokus in diesem Unternehmen liegt vor allem in der Kreislaufwirtschaft. Ein Konzept, das darauf zielt, Abfall zu minimieren und Ressourcen immer wieder zu nutzen. Auch die regionale Wertschöpfung spielt hier eine große Rolle.

Abfall-Recycling

Jährlich werden etwa 10.000 Tonnen organische Abfälle übernommen, verarbeitet und daraus Biogas produziert. Es werden im Wesentlichen Abfälle aus dem Handel und der umliegenden Lebensmittelindustrie verwertet.

Bei den angelieferten Abfällen wird die Verpackung entfernt und der Inhalt wird zur Vergärung gebracht. Anfallende Verpackungsreste werden sortiert und einer entsprechenden Verwertung zugeführt.

Bei der Vergärung fallen als Produkt Biogas und ein hochwertiger Dünger an. Durch die Düngung mit dem Gärrückstand schließt sich der Nährstoffkreislauf. Der entstandene Dünger enthält wertvollen Stickstoff, Phosphor, Kalium sowie Spurenelemente. Dieser Dünger wird in der regionalen

Landwirtschaft auf den Nutzflächen aufgebracht. Die Produktivität der Böden wird somit nachhaltig verbessert.

Ökostromproduktion / Energieeffizienz

Das Biogas wird in einem Gasmotor genutzt, welcher mittels Generator Strom erzeugt. Der erzeugte Strom wird zur Gänze in das Netz der Stadtwerke Amstetten eingespeist und versorgt ca. 700 Haushalte. Die anfallende Wärme wird im Betrieb zum Teil als Prozesswärme genutzt. Die überschüssige Wärme, wird in das Fernwärmenetz eingespeist. Damit wird der durchschnittliche Wärmebedarf von 200 Haushalten abgedeckt.

Die Verbrennung von Biogas gilt als CO₂-Neutral. Das heißt, es werden gegenüber konventionellem Erdgas mehr als 1000 Tonnen CO₂ jährlich eingespart.

Zur Eigenversorgung dient die Photovoltaikanlage, welche 2019 auf der gesamten Dachfläche des Werkes errichtet wurde. Eine Erweiterung dieser Photovoltaikanlage ist bereits in Planung.

Unser Ziel ist, die Leistung des Kraftwerks weiter aufzubessern. Deshalb ist ein zweites Blockheizkraftwerk errichtet worden, welches sich im behördlichen Genehmigungsverfahren befindet. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme dieses Blockheizkraftwerkes kann die Anlage in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Amstetten, auch vollumfassend dem Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt werden.

Biogas kann (besonders im Notfall) ein wertvoller Partner sein!

Andrea Klappacher-Schnöll



Englisch und Mathe im Himalaya

Vergangenen Sommer durften Ines Ruhs und ich, Philipp Zagel, in Jharkot, einem kleinen Dorf in Nepal, Lehrer:innen sein. Dort oben zwischen vielen Gebetsflaggen und Tempeln des Himalaya erwartete uns eine Schule, an der wir für sechs Wochen Englisch und Mathe unterrichten durften.



Nach einer anderthalbwöchigen Anreise, die aus Flügen, Bus- und Taxifahrten und einer Menge Wandern bestand, sind wir endlich in Jharkot auf über 3500 Höhenmetern angekommen. Dort wurden wir von winkenden und jubelnden Schüler:innen begrüßt. Wir übernahmen zu Beginn gemeinsam den Englischunterricht, dabei bekam ich einen kleinen Crashkurs von Ines, wie man ein guter Lehrer ist. Später hatte ich das Glück, den Matheunterricht übernehmen zu dürfen, weil mir das tatsächlich liegt. Englisch habe ich lieber Ines überlassen.

Insgesamt besuchen zwanzig Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren das Internat. Die Kinder kommen aus mittellosen tibetischen Familien aus Jharkot und den umliegenden Dörfern. Direkt neben der Schule liegt ein Tempel, in dem viele Mönche leben und zum Projekt gehört eine Ordination, in der der Amchi (= Arzt) seine Patienten mit Hilfe traditioneller tibetischer Medizin heilt.



In meiner Freizeit trank ich meistens schwarzen Tee mit viel zu viel Zucker oder tibetischen Tee mit viel zu viel Salz. Wir halfen den Schüler:innen nach der Schule mit den Hausaufgaben und saßen manchmal den ganzen Nachmittag am

Schulgelände, belagert von allen Kindern.

Außerdem bieten sich dort Wanderungen super an, da man eigentlich schon auf einem Berg steht, wenn man einfach nur vor die Haustür geht.



In der Nacht kosteten wir nepalesische Biere und spielten gemeinsam mit unserem tibetischen Freund Norbu, mit dem wir jede freie Minute verbrachten, Kartenspiele und sahen uns den wunderbaren Sternenhimmel an, der aufgrund der geringen Luftverschmutzung (und der vielen Stromausfälle, vor allem nachts), so viele Sterne zeigt, wie ich sie noch nie gesehen habe.

Ich möchte mich noch bei meiner unglaublich umsichtigen und entspannten Reisebegleiterin Ines Ruhs bedanken, die mich auf dieses Abenteuer eingeladen hat und gemeinsam mit mir durch dick und dünn gegangen ist.



Ohne sie hätte es sicher nur halb so viel Spaß gemacht und es wäre wahrscheinlich doppelt so gefährlich geworden.

Danke auch an den kleinen Salzburger Verein *Schule macht Schule*, der uns dieses Abenteuer ermöglicht hat und an unsere Kolleg:innen in Nepal, die uns vor Ort unterstützten.

Am allerwichtigsten sind aber unsere wunderbaren Kinder: an Bipan, Norbu, Tashi, Pavi, Mentok, Bhuti, Umi und an alle eure lieben Kamerad:innen vielen, vielen **Dank und alles Gute für euren weiteren Lebensweg.**

Philipp Zagel

Oberalm Kinder helfen Kindern in Nepal

Der Advent ist die Zeit der Nächstenliebe, eine Zeit in der wir innehalten und auf das blicken, was wir sonst im hektischen Alltag leicht übersehen. Die Volksschule, die UNO und der Kindergarten Oberalm blicken dafür dieses Jahr weit hinauf ins nepalesische Hochland, wo sich eine kleine Volksschule befindet, die auf Hilfe angewiesen ist.

Diese kleine Projektschule wird vom Salzburger Verein *Schule macht Schule* betreut. Sie bietet Kindern aus Familien, die in ärmsten Verhältnissen leben, eine gute Schul- und Weiterbildung, die für sie sonst unerschwinglich wäre. Dadurch werden diesen Kindern ein besseres Leben und eine bessere Zukunft ermöglicht

Die Kinder und Mitarbeiter:innen unsere Kindereinrichtungen in Oberalm haben unterschiedliche Wege gefunden, um dieses Projekt zu unterstützen und damit gleichaltrigen Kindern, die es nicht so gut haben wie wir hier, zu helfen: Die Volksschüler:innen haben wunderschöne Weihnachtssterne getöpft, die fleißig verkauft werden. Die UNO-Kinder haben mit ihren bunt bemalten Glückssteinen dasselbe Ziel verfolgt und der Kindergarten trägt seinen Teil mit einem „Verkaufsstand für Selbstgemachtes und Allerlei“ bei, wo Mitarbeiter:innen und Kinder schöne Kleinigkeiten gegen eine freiwillige Spende bereitstellen.

Die fleißigen Helferlein wissen auch ganz genau, wohin die Früchte ihrer Arbeit wandern: nämlich zu 100% in unsere nepalesische Projektschule, damit den Kindern dort auch weiterhin eine gute Schulbildung gewährleistet werden kann. Dafür möchte ich ein großes Dankeschön im Namen des Vereins *Schule macht Schule* und unserer nepalesischen Schüler:innen an alle aussprechen, die so tatkräftig mitgeholfen haben!

So können Sie mehr über die Kinder der Projektschule und den Verein *Schule macht Schule* erfahren: Auf der Website www.schule-macht-schule.at oder auf Facebook und Instagram unter dem Namen **Schule macht Schule**.

Außerdem gibt uns Philipp Zagel in seinem Marktblattartikel „Englisch und Mathe im Himalaya“ einen kurzen Einblick über die Zeit, die wir als Volunteers in der Projektschule verbracht haben.

Natürlich können auch Sie uns mit Spenden unterstützen, unter folgendem Spendenkonto:

Volksbank Salzburg
Schule macht Schule
IBAN: AT09 4501 0000 0811 1486
BIC: VBOEATWW

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über Unterstützungen jeder Art!

Ines Ruhs



Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Mo	12.12.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	13.12.2022	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do	15.12.2022	19:00 h	Vortrag Privates Krisenmanagement	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	24.12.2022	12:00 h	Christkindlanschießen	Fam. Bernhaupt
Sa	31.12.2022	12:00 h	Silvesterschießen	Fa. Seiwald
Sa	31.12.2022	15:00 h	Sternschießen	LFS Winklhof
Sa	31.12.2022	15:30 h	Neujahrswünsche Gemeinde	Schrammenplatz
Sa	31.12.2022	16:00 h	Sternschießen Salzburg	WINKLER Mönchsberg Salzburg
Mo	09.01.2023	08:00-09.30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	17.01.2023	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	03.02.2023	19:30 h	Lesung Judith Taschler - Kultur.Werkstatt	Filzhofgütl
So	05.02.2023	10:00 h	Bauernehrung	Pfarrkirche/Schrammentisch/GH Angerer
Fr	10.02.2023	13:00-18:00 h	Schultaschenausstellung	Gemeindezentrum
Sa	11.02.2023	09:00-12:00 h	Schultaschenausstellung	Gemeindezentrum
Mo	13.02.2023	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	17.02.2023	20:00-02:00 h	Faschingsball TMK Oberalm	Gasthof Angerer
So	19.02.2023	14:00 h	Theater Heimo Thiel für Senioren - Kultur.Werkstatt	Seniorenresidenz Kahlsperg
Di	21.02.2023	14:00 h	Seniorenfasching	Gasthof Angerer
Di	21.02.2023	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	17.03.2023	09:00 h	Babykonzert 0-3 Jahre	Filzhofgütl
Mo	13.03.2023	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	14.03.2023	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	18.03.2023	10:00-13:00 h	Eröffnung Bewegungszone Kahlsperg	Bewegungszone Kahlsperg
Sa	25.03.2023	20:00 h	Herzaljogd	Ziegelstadl Hallein
Sa	25.03.2023	08:00-12:00 h	Kindersachenbörse Frühjahr	Winklhofhalle
Fr	31.03.-02.04.2023	19:30-22:00 h	PalmKlang Festival	Großer Saal LWS Winklhof

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm
Bildnachweise Austria Glas Recycling/Daniel Willinger, 1. OSV, Bio Fuel Systems, Feuerwehr Oberalm, Gary Milano, Heimo Thiel, Ines Ruhs, Kameradschaft, Manfred Riepler, Maria Noi, Marktgemeinde Oberalm, Pensionistenverband, Philipp Zagel, Pixabay, Privat, Renate Pilz, Robert Siller, Salzburg Verkehr, Seniorenbund, Tanja Husty, TMK Oberalm, UTC Oberalm



Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Sa	24.12.2022	06:00 h	Rorate	Pfarrkirche
Sa	24.12.2022	16:00 h	Kinderandacht am Heiligen Abend	Pfarrkirche
Sa	24.12.2022	23:00 h	Christmette	Pfarrkirche
So	25.12.2022	09:00 h	Festgottesdienst zu Weihnachten	Pfarrkirche
Mo	26.12.2022	09:00 h	Festgottesdienst zum Pfarrpatrozinium	Pfarrkirche
Sa	31.12.2022	18:00 h	Jahresschlußgottesdienst	Pfarrkirche
So	01.01.2023	10:00 h	Gottesdienst zum Jahresbeginn	Pfarrkirche
Di-Do	03.-05.01.2023	Ganztägig	Sternsingen	Ortsgebiet von Oberalm
Fr	06.10.2023	10:00 h	Familienwortgottesdienst mit den Sternsängern	Pfarrkirche
Fr	13.01.2023	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Fr	03.02.2023	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Mi	22.02.2023	19:00 h	Wortgottesdienstfeier Aschermittwoch	Pfarrkirche
Fr	03.03.2023	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Sa	04.03.2023	18:00 h	Familieneucharistiefeier	Pfarrkirche
Fr	10.03.2023	16:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Sa	11.03.2023	18:00 h	Gottesdienst und Fastensuppenessen	Pfarrkirche und Pfarrsaal



Save the Date: **PalmKlang 2023** von 31. März bis 2. April 2023

- Es finden in gewohnter Weise 3 Abendkonzerte statt.
Fr. 31.März, Sa. 1.April u. So. 2.April jeweils um 19:30 Uhr
- Am Sa.1. April um 15:00 Uhr findet das traditionelle Kinder und Familienkonzert statt.
- Begleitend zum Festival gibt es auch einen PalmKlang Workshop in Kooperation mit dem Salzburger Blasmusikverband

Der Kartenverkauf startet im Jänner 2023

Infos unter: www.palmklang.at

Eine Weihnachtswanderung

zu den Oberalmer Schlössern

Besuchen Sie auf dieser Wanderung alle Schlösser in Oberalm. Es ist zwar die flächenmäßig kleinste Tennengauer Gemeinde, hat aber mit Abstand die meisten Schlösser. Oberalm war also schon seit Jahrhunderten für Adel und Klerus von großer strategischer Bedeutung.

Vom Bahnhof Oberalm geht es Richtung Norden entlang der Kahlspergstraße, das **Schloss Kahlsperg** mit seinem riesigen Park ist schon sichtbar. Es wird heute als privat geführte Seniorenresidenz betrieben. Das Kaffeehaus und der Park sind öffentlich zugänglich.



Nach dem Parkplatz biegen Sie rechts ab und gehen ca. 300 m weiter bis zur Bahn. Dann biegen Sie links ab, gehen der Bahn entlang bis zur Unterführung unter der Landesstraße, queren diese sogleich beim Zebrastreifen und folgen dann dem Geh- und Radweg ca. 200 m Richtung Oberalm Zentrum und biegen dann links in die Brunnenfeldgasse ein. Wenn Sie fast wieder an der Landesstraße angelangt sind, folgen Sie dem kleinen Hügel hinauf zum **Schloss Winkhof** mit seinem romantischen Innenhof. Es gehört dem Land Salzburg und beherbergt heute die Landwirtschaftsschule samt Internat. Mittwochs und freitags findet hier der wöchentliche Bauernmarkt statt.

Wenn Sie die Winkhofstraße weitergehen Richtung Pfarrkirche, kommen Sie am historischen **Schranntisch** und der



alten Linde vorbei. Unter der alten Linde wurde früher Recht gesprochen. Ein Besuch in der Kirche, wo auch Orgelkonzerte stattfinden, lohnt sich allemal.

Nach dem Besuch der Kirche gehen Sie weiter, unter der Autobahn durch, dann nach rechts den Fahrweg entlang zum Hellabründl, und weiter, bis Sie nach ca. 1 km die Wiestalstraße erreichen. Dort biegen Sie rechts ab und gehen weiter bis zum **Löwensternpark**. Hier können Sie sich sportlich betätigen oder einfach eine Rast in der Hängematte einlegen. Am anderen Ende des Löwensternparks gehen Sie hinaus und biegen links in die Madelgasse ein, bald darauf wieder rechts in die Hammerstraße.

Nach der Autobahnunterführung sehen Sie rechts das **Schloss Haunsperg**. Es ist in Privatbesitz und war früher ein Schlosshotel. Gehen Sie die Hammerstraße weiter und überqueren Sie wieder die Landesstraße. Gleich in der Nähe ist das **Café Lohmaier**, wo sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken können. Sie kommen nun in den Wallmannhofweg und dann zum Halleiner Freibad.

Hinter dem Parkplatz steht das **Schloss Wiespach**, das früher einmal zu Oberalm gehörte. Es ist heute ebenfalls in Privatbesitz, eine Galerie und ein Café ergänzen das Angebot dort. Über die Wiespachstraße und die Pröllhofstraße geht es wieder zurück zum Bahnhof.

Für geschichtlich und kulturell Interessierte eine ganzjährig begehbare Wanderung, vor allem als Winter-Spaziergang zu empfehlen.

Die Tour kann auch gut mit dem Fahrrad gemacht werden. Natürlich ist auch ein Start von jedem Schloss aus möglich und die Tour auch dort wieder zu beenden.

Renate Pilz

